

## **Medienmitteilung «Energiewende machbar?»**

### **Infoabend «Energiewende – machbar?»**

**Die Energiewende von der nationalen Herausforderung bis zum lokalen Handeln auf den Punkt gebracht. Wer muss was liefern, damit sie gelingt?**

**Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19:30 – 22 Uhr, Mehrzweckhalle, Hettlingen**

An diesem Informationsabend mit Podiumsdiskussion gehen Fachleute aus verschiedenen Bereichen der Frage nach, was es braucht, damit die Energiewende gelingt.

Eröffnet wird der Abend von David Stickelberger, stellvertretendem Geschäftsführer von Swisso-lar. Er wird aufzeigen, wie sich die Netto-Null-Ziel bezüglich Treibhausgasen auf den Stromver-brauch auswirken werden und wie wir diesen decken können - mit Solarstrom als zweitem Stand-bein der Schweizer Stromversorgung. Der Vortrag gibt eine Standortbestimmung, wie weit wir auf diesem Weg zu einer klimaneutralen und sicheren Energieversorgung sind und gibt einen Aus-blick, wie die noch bestehenden Hürden überwunden werden können. Das vom Volk beschlos-sene, ab nächstem Jahr gültige Stromgesetz bringt dabei einige entscheidende Verbesserungen. Dazu gehören die verbindlichen Ziele für den Ausbau der erneuerbaren Energien sowie die Einfüh-rung von Quartierstrommodellen.

Anschliessend gibt Matthias Möller, Abteilungsleiter Energie beim AWEL Kanton Zürich, eine Ein-führung in die kantonale Energiestrategie. Er wird auf die geplanten Umsetzungsmassnahmen auf Ebene des Kantons eingehen und insbesondere auch auf die Aufgaben der Gemeinden. Weiter folgt ein Überblick der aktuellen Förderprogramme von Bund und Kanton.

Aus zusätzlichen Perspektiven beleuchtet wird das Thema Energiewende in der anschliessenden Podiumsdiskussion. Neben den beiden Referenten wird Thorsten Harder von Burckhardt Com-pression teilnehmen und seiner Rolle als Verantwortlicher für Produkte, die massgeblich zur Ener-giewende beitragen werden, zusätzliche Aspekte aus Sicht der Wirtschaft in die Diskussion ein-bringen. Abgerundet wird das Podium durch Noah Gunzinger von MYBLUEPLANET, der als Pro-jektleiter von SolarAction den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region messbar vorange-trieben hat. Dank der Kampagne und dem Engagement der Gesellschaft wurden in den letzten drei Jahren im Kanton Zürich zusätzlich 1.5 Mio. Quadratmeter Solarzellen zur Stromproduktion instal-liert, was einem Quadratmeter pro Person entspricht.

Und natürlich nehmen die Podiumsteilnehmer gerne auch Fragen aus dem Publikum auf.

Beim nachfolgenden Apéro können Themen rund um die Energiewende in persönlichen Gesprä-chen vertieft werden.